



Kompakt-Info

Gebäudeentwässerung RAL-GZ 694



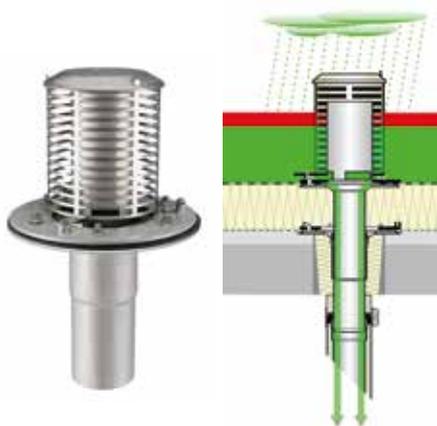
GET-Tipp zur Regenentwässerung von Flachdächern: Retentionsdachabläufe für gezielten Wasserabfluss

Starkregen ist eine Herausforderung für Städte, Gemeinden und Hausbesitzer. Bei plötzlichen und heftigen Regengüssen sind öffentliche Kanäle oft überlastet. Viel und plötzlich anfallendes Wasser kann in dicht bebauten und stark versiegelten Oberflächen nicht ablaufen. Die Folge: Es kommt zu überfluteten Straßen und Kellern, auf den Grundstücken kommt es zu Rückstau, selbst auf flachen Dächern von Gebäuden kann sich das Regenwasser stauen.

Damit das Wasser in den kommunalen Kanalsystemen nicht zurückstaut und aus allen Öffnungen quillt, reagieren Kommunen oft mit Einleitungsbeschränkungen. Als mögliche Entlastung nutzen sie Retentions-Maßnahmen oder gezielte Versickerung im Boden. Also z. B. Installation von Rückhaltebecken, Einleitung in oberirdische Gewässer oder die Drosselung der Wassereinleitung.

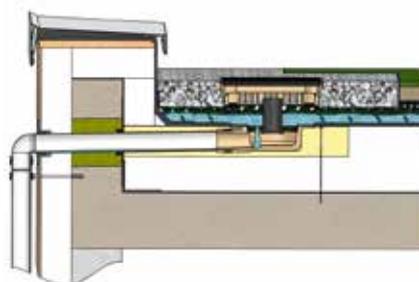
Tipp für Dächer: Retentionsdachabläufe

Auf Flachdächern, auch auf begrünten Dächern, kann man Regenwasser geplant zurückhalten. Begrünte Flächen fungieren



Retentionsdachablauf mit Drosselrohr (LORO)

wie Wasserspeicher - bei Intensivbegrünungen stärker als bei Extensivbegrünungen. Sie ermöglichen einen geregelten Wasserrückhalt und einen verzögerten Abfluss. Namhafte Hersteller von Dachabläufen, so auch die der GET Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik, haben für diesen Einsatzbereich Retentionsabläufe mit speziellen Drosselsystemen entwickelt, mit denen sich das Regenwasser auf dem Flachdach zurückhalten lässt.



Retentionsdachablauf mit Drosselaufsatz (sita-bauelemente)

Das auf dem Dach ankommende Regenwasser fließt durch die als Drosselvorrichtung wirkenden Retentionsöffnungen in den Dachabläufen kalkuliert verzögert ab. Der Anteil, der durch die Grundleitung fließt, ist geringer. Die Grundleitung wird so bei Starkregen entlastet. Die Drosselvorrichtungen sind herstellerabhängig unterschiedlich als Drosselrohr oder Drosselaufsatz mit projektbezogen berechenbaren Retentionsöffnungen ausgeführt.

Wichtig: Die Notentwässerung

Das Regen-Entwässerungssystem wird in der Regel im Flachdach in ein Haupt- und ein Notentwässerungssystem aufgeteilt. Wenn die Hauptentwässerung bei Retention auf einen geringeren Abfluss gedrosselt ist, sollte die Notentwässerung so bemes-

sen sein, dass mindestens die Differenz aus Jahrhundertregen und Retentionsabfluss abgeleitet werden kann. Zur erhöhten Sicherheit kann man die Bemessung so planen, dass die Notentwässerung den Jahrhundertregen allein abführen kann.

Bemessungsgrundlagen

Die Ablauf- und Rückstauabstimmungen für Flachdächer sind kommunal unterschiedlich. Die Retentionsabflüsse und das Rückstauvolumen kann man darauf abstimmen, z. B. durch Anzahl und Größe der Retentionseinlauföffnungen. Fordert eine Kommune eine verstärkte Rückhaltung auf dem Flachdach in einer bestimmten Wasserhöhe, können die Retentionseinlauföffnungen höher angeordnet werden.

Konkrete Richtlinien für die individuelle Auslegung der Dachentwässerung über Retention gibt es noch nicht. Deshalb haben die Hersteller zur Bemessung hierfür eigene Berechnungsprogramme auf der Basis von DIN 1986-100 für die Haupt- und Notentwässerung entwickelt.

Voraussetzung für eine dauerhafte Regenrückhaltung bzw. Speicherung auf dem Dach ist jedoch, dass die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion für die Überflutungshöhe entsprechend ausgelegt ist.

Sicher entwässern mit Dachabläufen mit RAL-GZ 694

Dachabläufe, die mit speziellen Drosselvorrichtungen ausgestattet sind, können Flachdächer auch bei Starkregen gezielt und sicher entwässern. Dachabläufe, die das Gütezeichen **RAL-GZ 694** tragen, zeichnen sich durch entsprechend höhere Abflussleistungen aus als es die Normen fordern.

Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de

LOHO - Dachentwässerungssysteme



www.loro.de

mall

umweltsysteme

www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-bauelemente.de



HYDRO

www.vonroll-hydro.world



WUPPERTALER
EDELSTAHLTECHNIK

www.wet-kg.de



www.aguss.de

DUKTUS

www.duktus.world



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft:

AST Germann Umweltschutz GmbH
EnviroLux GmbH
Fronert Abwassertechnik

IFG Diez
Mall GmbH (FK)
Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH

Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.-Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO: Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos klicken Sie auf der GET-Homepage www.get-guete.de auf den Button „ABO GET KOMPAKT-INFO“ und geben Sie dort Ihre E-Mail-Adresse ein.

Herausgeber
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion
A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung
G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle
Postfach 1213
65571 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.